

Tränenregen

(Orig. A dur)

Ziemlich langsam

1. Wir
2. Ich
3. Und

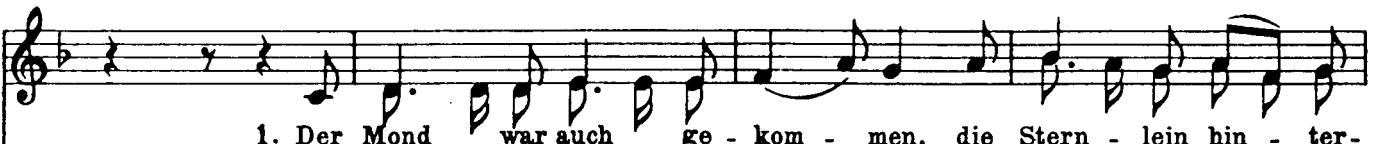


1. saßen so traurig bei - sam - men im küh - len Er - len - dach,
2. sah nach kei - nem Mon - de, nach kei-nem Ster - nen - schein,
3. in den Bach ver - sun - ken der gan - ze Himmel schien,

wir schauten so traurig zu -
ich schaute nach ih - rem
und woll - te mich mit hin -



1. sam - men hin - ab in den rie-selnden Bach.
2. Bil - de, nach ih - ren Au - gen al - lein.
3. un - ter in sei - ne Tie - fe ziehn.



1. Der Mond war auch ge - kom - men, die Stern - lein hin - ter -
2. Und sa - he sie ni - cken und bli - cken her - auf aus dem se - li - gen
3. Und ü - berden Wol - ken und Ster - nen, da rie - sel - te mun - ter der



1. drein, und schau-ten so trau-lich zu - sam - men in den sil - ber-nen Spie - gel hin -
 2. Bach, die Blüm - lein am U - fer, die blau - en, sie nick - ten und blick - ten ihr
 3. Bach und rief mit Sin - gen und Klin - gen: Ge - sel - le, Ge - sel - le, mir

1. ein.
 2. nach.
 3. nach!

4. Da gin - gen die Au - gen mir ü - - ber, da ward es im Spie - gel so

kraus; sie sprach: es kommt ein Re - gen, a - de! ich geh nach

Haus.